

Molchtechnik



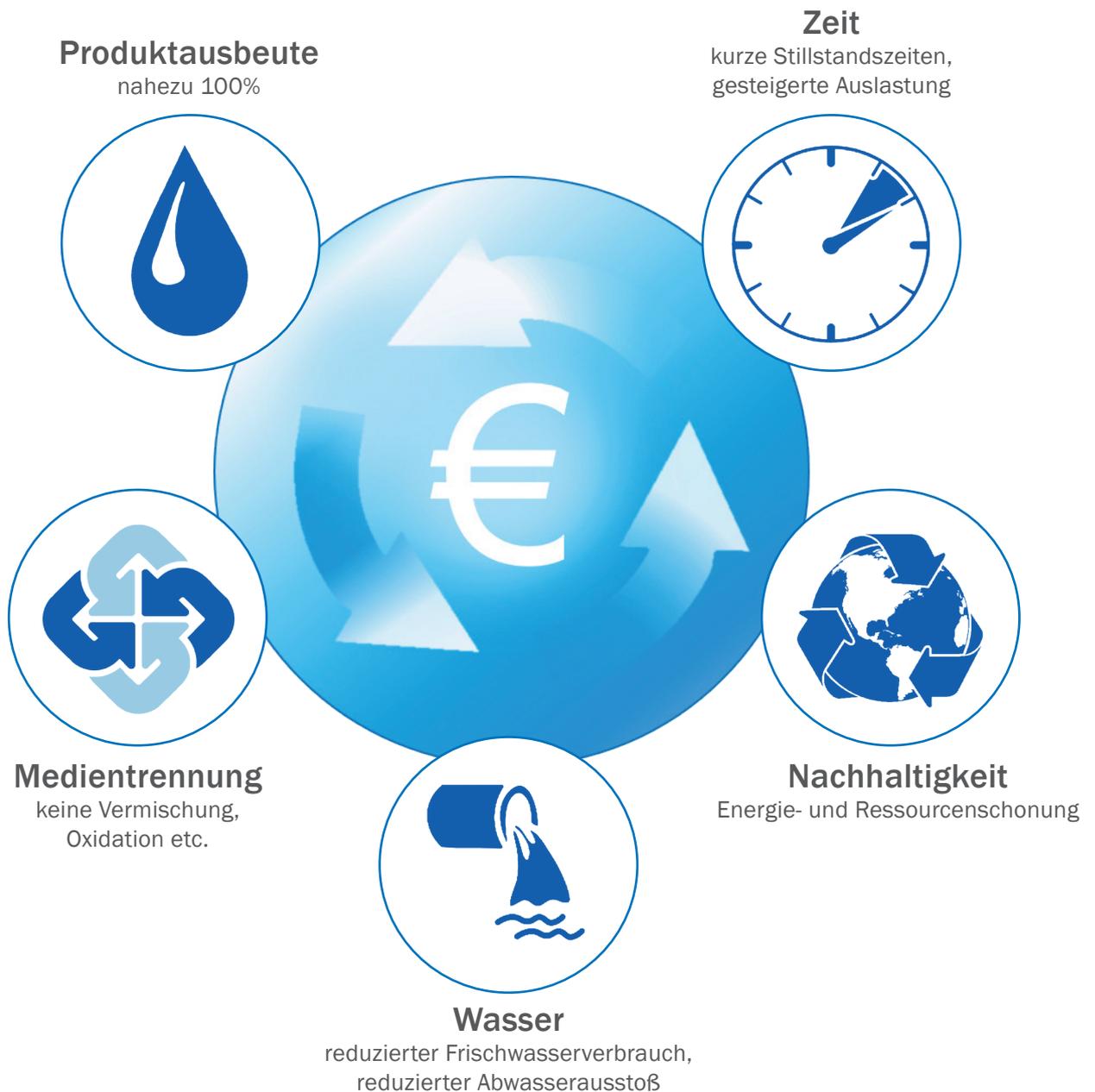
„Nachhaltige und effiziente Produktion“

Vorteile der Molchtechnik

Die Molchtechnik hilft, wie kaum eine andere Technologie, Potenziale in Produktionsanlagen zu nutzen. Der Fokus liegt auf gesteigerter Produktausbeute und kurzen Reinigungszyklen.

Das steigert die Effizienz sowie die Wettbewerbsfähigkeit und bietet ganz nebenbei einen wesentlichen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

In den meisten Fällen spielen Molchsysteme binnen kürzester Zeit Investitionskosten wieder ein.



Die Molchtechnik ist mittlerweile in vielen Industrien verbreitet

Gerade in der Verarbeitung hochviskoser oder klebriger Produkte spielt die Molchtechnik ihre Stärken voll aus.

Ein Einsatz bei hoher Produktvielfalt oder Produktion von Kleinstmengen und damit häufigen Reinigungen ist ebenfalls sehr interessant.

„Vielseitige Einsatzgebiete“



Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie

- Teig- und Backwaren
- Molkereierzeugnisse
- Süßwaren und Confiterie
- Fleischverarbeitung
- Obst-/ Gemüseverarbeitung
- Getränkeindustrie

Kosmetikindustrie

- Seifen
- Duschgel
- Shampoo
- Cremes
- Parfums
- Zahncreme



Chemische Industrie

- Farben/Lacke
- Reinigungsmittel
- Kleber/Kleister
- Biomasse in Biogasanlagen
- Zwischen- und Endprodukte

Pharmazeutische Industrie

- Salben
- Pasten
- Tinkturen
- Serum



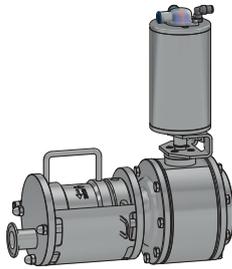
Einsatzgebiete

Modularer Aufbau eines Molchsystems

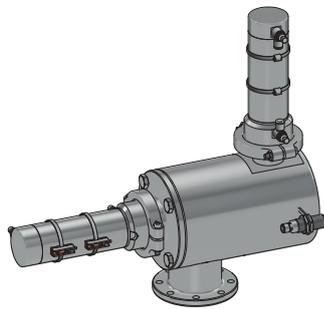
Molch senden



handbetätigte Molchstation



automatische Molchstation

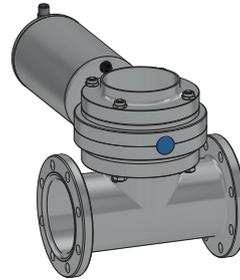


Hygienische Inline Station

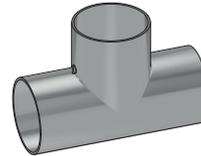


Aseptische Inline Station

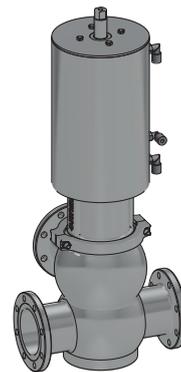
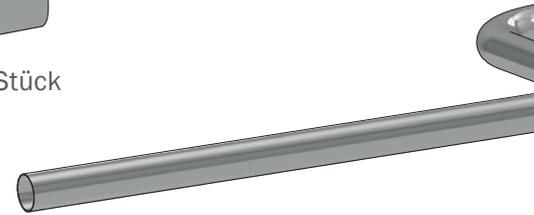
Optionale Produktzugänge/



Produkteingangsventil



molchbares T-Stück

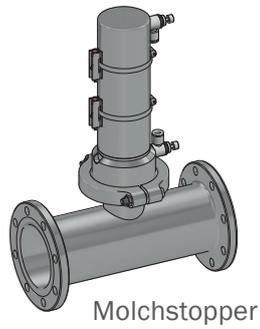


Produkteingangsventil

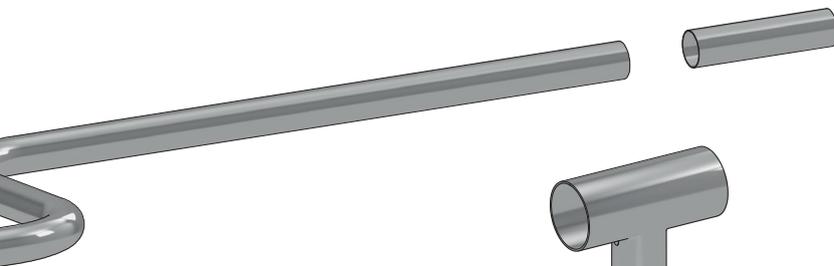
Aufbau Molchsystem

Produktabgänge

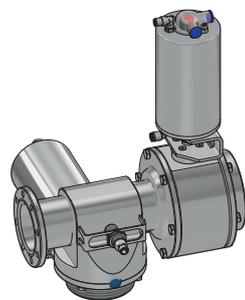
Milch fangen



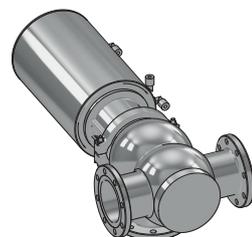
Milchstopper



milchbares T-Stück



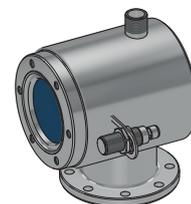
Produktausgangsventil



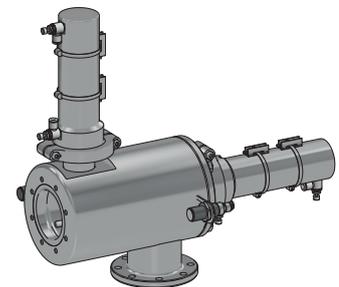
Produktausgangsventil



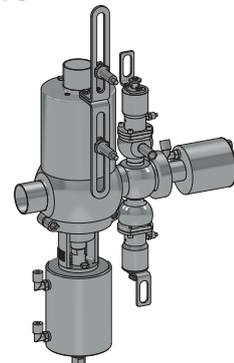
Stopperflansch



Milchstation



Hygienische Inline Station



Aseptische Inline Station

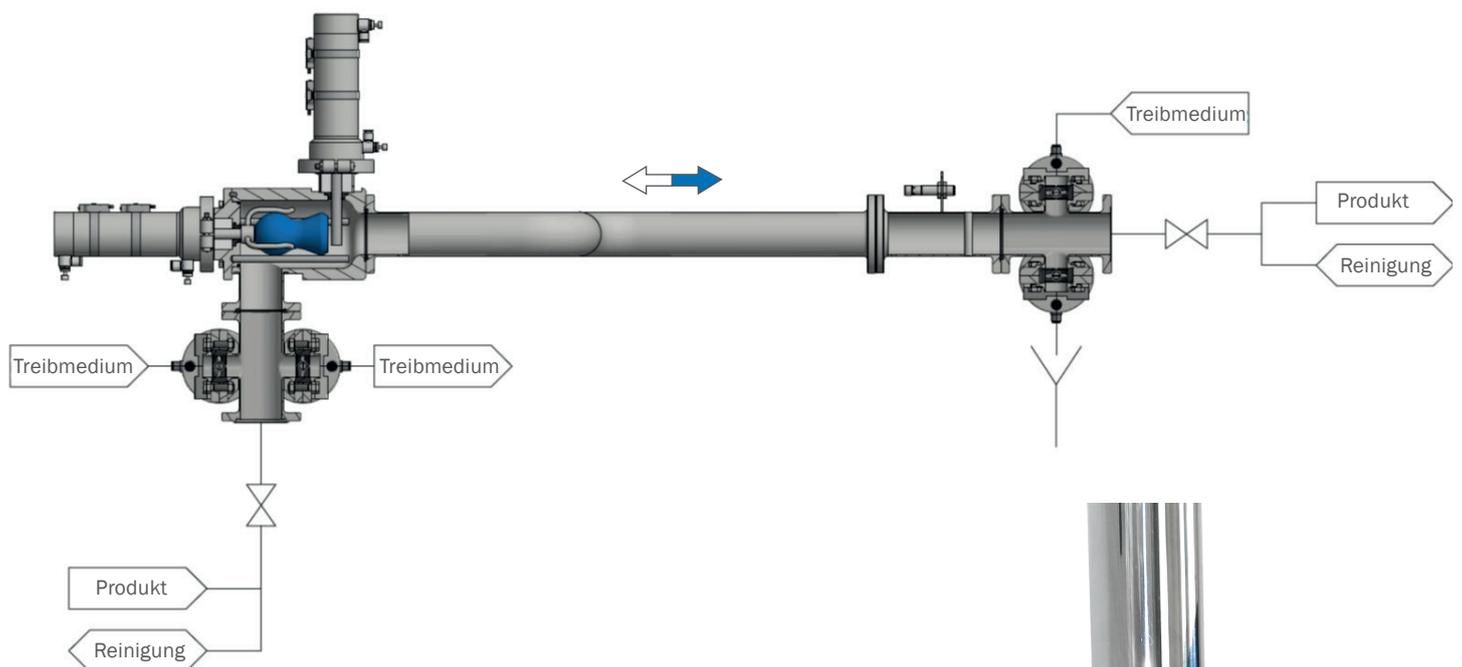
„Rohrentleerung, Medientrennung und Dosierung“

Funktionsweise und Anforderungen

Funktionsweise

Der passgenaue Molch wird durch die Rohrleitung getrieben und schiebt den Inhalt vor sich her. Ein flüssiges oder gasförmiges Treibmedium stellt die dafür notwendige Energie in Form von Druck zur Verfügung. Eine zuverlässige Abdichtung zwischen Molch und Rohrleitung gewährleistet die Funktion. Der Molch gleitet dabei auf einem Flüssigkeitsfilm. Ein Betrieb in einem trockenen Rohrleitungssystem ist nicht möglich.

Neben der Rohrentleerung kann die Molchtechnik zur Medientrennung oder zur Dosierung eingesetzt werden.



Anforderungen

- konstanter Rohrdurchmesser auf der gesamten zu molchenden Strecke
- keine Engstellen, Rohreinbauten, Ventile, Reduzierungen, Hindernisse
- übergangsfreie, versatzfrei zueinander ausgerichtete Rohrverbindungen
- glatte Rohrinneoberfläche



Funktionsweise und Anforderungen

Ausführung und Lieferprogramm

AWH bietet unterschiedliche Ausführungen von Molchsystemen.

Einfach gestaltete handbetätigte Lösungen bieten einen kostengünstigen Einstieg. Automatisierte Systeme sorgen für Anwenderkomfort und Prozesssicherheit. Hygienisch anspruchsvollen Prozessen werden Inline- und Aseptiksysteme gerecht. Diese geschlossenen Systeme sind vollständig in den Reinigungsprozess integriert. Ein zusätzliches Öffnen zu Reinigungszwecken ist nicht notwendig.

Sowohl CIP- als auch SIP-Prozesse werden, wie üblich durchgeführt und umfassen auch die Molchkomponenten.

Das Standard-Lieferprogramm umfasst

- Nennweiten DN25 (1“) bis DN100 (4“)
- Rohrstandards DIN, ISO, BS, SMS, DIN2430
- Materialien 1.4404/ EPDM, FKM
- Versorgungsarmaturen
- Regelungstechnik
- Sensortechnik

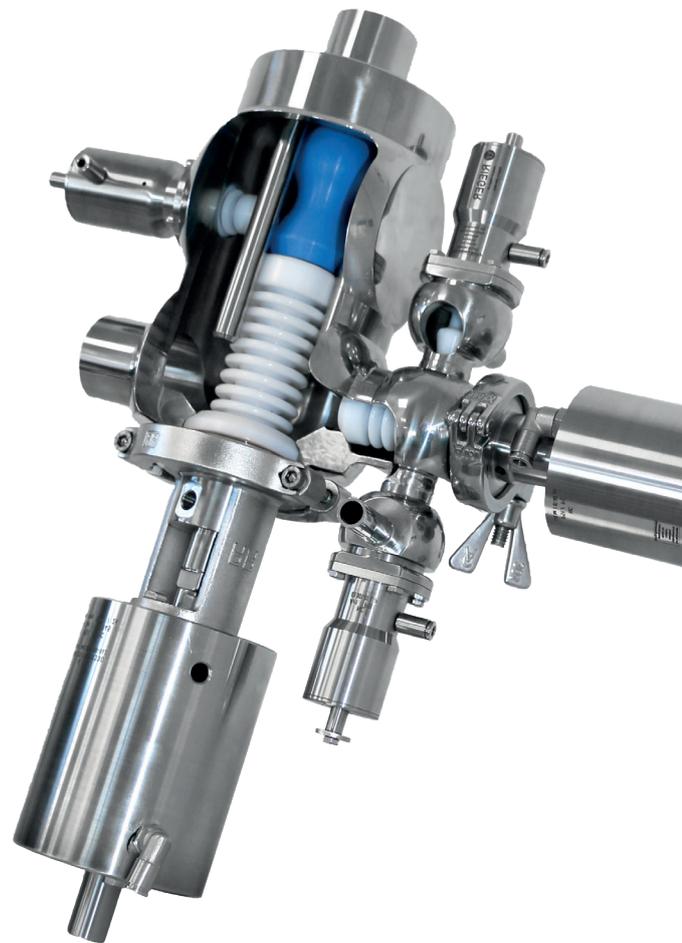
Neben der Lieferung der Armaturen bieten wir

- Hilfestellung und Beratung bei der Auslegung
- Unterstützen bei Inbetriebnahmen
- Einstellungs- und Wartungsarbeiten

Molchtechnik ist sehr häufig auf bestehende Anlagen, Prozesse und Anforderungen abzustimmen. Aus diesem Grund bietet AWH eine ganze Reihe weiterer Möglichkeiten, wie zum Beispiel

- Kundenspezifisches Armaturendesign
- Beheizte Komponenten für temperatur-sensitive Prozesse
- ATEX-Ausführungen
- andere Baugrößen
- Sondermaterialien/ Sonderwerkstoffe

„Anwenderkomfort
und Prozess-
sicherheit“



Ausführungen

Armaturenwerk Hötensleben GmbH
Schulstr. 5-6
D-39393 Hötensleben

Tel: +49 39405 92-0
Fax: +49 39405 92-111
E-Mail: info@awh.eu
<http://www.awh.eu>

NEUMO Ehrenberg Group

